

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 59 (1981)
Heft: 6

Rubrik: Mosaik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oeffentliche Schreibtelefone für die ganze Schweiz

Der Versuch mit einem öffentlichen Schreibtelefon im Bahnhof Bern war ein voller Erfolg. Die PTT hat daher ab sofort 30 öffentliche Schreibtelefone «Telescrit» in allen wichtigen Städten in Betrieb genommen. Wir hoffen, dass die Gehörlosen diese Schreibtelefone rege benutzen. Diese Telegraf- und Postämter sind mit dem neuen blauen Gehörlosenzeichen (durchgestrichenes Ohr) gekennzeichnet. Das Telescrit wird am Schalter verlangt und in die Telefonzentrale mitgenommen. Ein Schreibtelefonverzeichnis und eine Gebrauchsanleitung sind vorhanden. Das Personal in der Post kann aber auch behilflich sein. Die Benützung des Telescrit ist gratis, es müssen nur die normalen Telefongebühren am Schalter bezahlt werden. Es werden handliche Kärtchen mit den genauen Standorten gedruckt. Diese Kärtchen können bei der «Genossenschaft Hörgeschädigten Elektronik», 8625 Gossau ZH, verlangt werden. Bitte ein frankiertes Antwortcouvert beilegen.



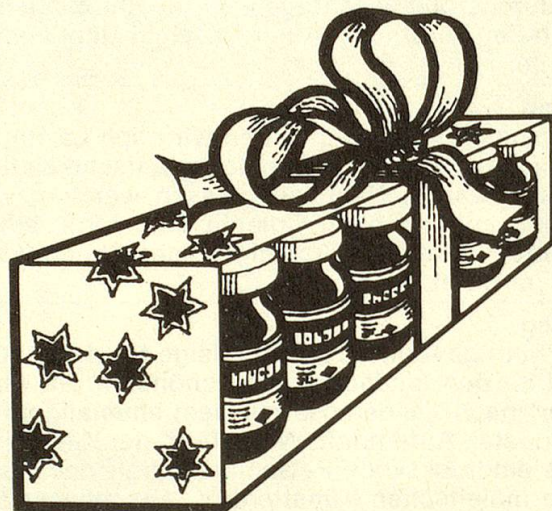
Foto H. P. Klauser

Kennen Sie die elastischen Schuhnesteln?

Wie vielen älteren und behinderten Menschen — sei es im Rücken, in den Hüften oder in den Händen — fällt das Schuhbinden ausserordentlich schwer. Eine grosse Erleichterung bringen deshalb Gumminesteln, die vor dem Gebrauch auf dem Schoss oder auf einem Tisch in die Schuhe eingefädelt und verknüpft werden. Dadurch verwandeln sich Bind- in Schlüpfschuhe, die mit einem (womöglich langen!) Schuhlöffel angezogen werden. Die Lederzunge muss bei Bedarf auf einer Seite an den Schuh genäht werden.

Diese elastischen «Schuhbündel» gibt es für Schuhe mit 1—3 Oesen, für solche mit 2—5 Oesen oder für Stiefel (bitte vermerken Sie die gewünschte Länge bei Ihrer Bestellung), in Schwarz oder Braun. Sie kosten Fr. 2.— (zuzüglich Versandkosten) und sind bei der Schweizerischen Rheumaliga, Renggerstr. 72, 8038 Zürich, Tel. 01 / 482 56 00, erhältlich.

mk



Kleine Geschenke erhalten die Gesundheit

Die sympathischen Midget-Packungen der Morga enthalten sechs kleine Honig- oder Konfitürengläser mit verschiedenen Sorten der feinsten Naturprodukte aus Wildfrüchten und

Wildblüten. Fünf Midget-Packungen stehen zur Auswahl: Wildhonig, Reform extra Konfitüre, Wildfrucht Konfitüre, Diabetiker Konfitüre, kalorienarme Konfitüre. Zu Weihnachten ist es ein leichtes, etwas Gesundes zu schenken.

Morga-Produkte finden Sie in über 400 Biona-Reformhäusern und Reformabteilungen in der ganzen Schweiz.

Dynamisch ernährt mit Morga.



MORGA AG - 9642 Ebnat-Kappel

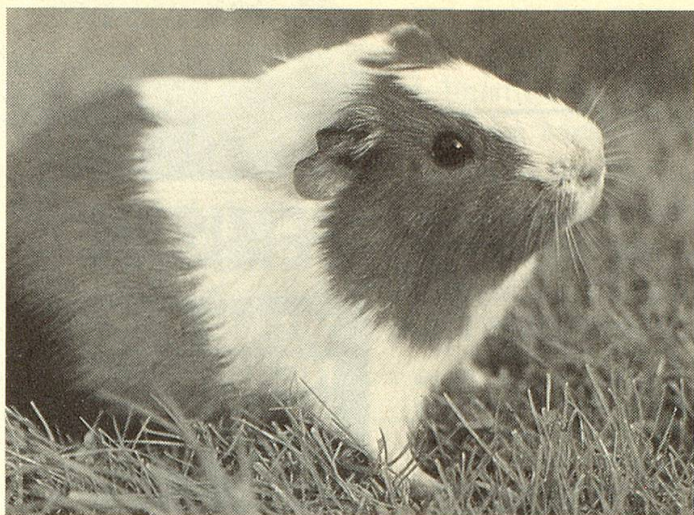


Foto Bielfeld

Ein Nager aus Südamerika

Nicht weil bei einem Meerschweinchenpaar bald einmal «mehr Schweinchen» vorhanden sind, hat es seinen Namen bekommen, sondern weil es übers Meer, aus Südamerika, zu uns gekommen ist. Der putzige kleine Nager braucht eine massive Holzkiste (mindestens 60 × 40 cm) oder einen entsprechenden Käfig als Behausung. Eine zu leichte Kiste hat es mit seinen scharfen Zähnen nach kurzer Zeit durchgenagt und sich einen Weg ins Freie geschaffen. Den Boden der Kiste bedecken Sie am besten mit Heu, nicht zu wenig, damit sich das Meerschweinchen darin verstecken kann. Es frisst ganz gern davon, gehört doch Heu zu seiner bevorzugten Nahrung. Es mag Karotten, Äpfel oder anderes — möglichst ungespritztes — Obst und Grünzeug, nur keine Kohllarten. Meerschweinchenfutter bekommen Sie auch im Fachgeschäft. Ueberfüttern Sie das Tierchen nicht mit Sonnenblumenkernen und Hanfsamen, es geht sonst kläglich an Leberverfettung zugrunde. Es trinkt wenig, meistens genügt etwas Obst oder ein Salatblatt, fehlt ihm das, stellen Sie ihm ein Schälchen mit frischem Wasser bereit.

Das Meerschweinchen muss seine Zähne abschleifen können, geben Sie ihm dazu eine harte Brotrinde. Dass das Heu gewechselt und Käfig oder Kiste gereinigt werden muss, versteht sich von selbst. Das Meerschweinchen ist zärtlichkeitsbedürftig und anhänglich. Es begrüsst Sie mit lautem Pfeifen, denn es erkennt Sie am Schritt. Gelegentlich haben Meerschweinchen die seltsamsten Gelüste. Ich weiss von einem Hausgenossen, der sich mit durchdringendem Pfeifen an die Gitterstäbe klammerte, sobald er merkte, dass Schlagrahm auf dem Tisch stand.

Er forderte unnachgiebig seinen winzigen Anteil. Da es nur höchst selten Schlagrahm gab, erreichte das Tierchen doch das respektable Alter von sechs Jahren.

Twannberg-Sonderwochen für sportliche Senioren

Im Winter, wenn die Glieder vieler Senioren vom vielen «Hinter-dem-Ofen-Sitzen» gern einrosteten, kann eine Woche Turnen und Wassergymnastik besonders heilsam sein. Das Feriendorf Twannberg hat deshalb für Senioren ein spezielles Angebot bereit:

Drei Sonderwochen für Seniorensport:

Turnen und Wassergymnastik für Senioren auf dem Twannberg

24. Januar bis 31. Januar 1982

28. Februar bis 7. März 1982

7. März bis 14. März 1982

Wir betreiben keinen Leistungssport!

Wir freuen uns am gemütlichen Zusammensein, geniessen eine Fondue-Party, Film-, Dia- oder Tanz-Abend.

Daneben bleibt uns trotzdem noch Zeit, eine «alti Lismete» endlich zu beenden, mit dem Nachbarn zu plaudern oder ein «Jässli» zu klopfen!

Machen Sie auch mit?

Kosten pro Person für 7 Nächte mit Vollpension Fr. 260.—

Doppelzimmer mit Dusche/WC, Betten teilweise sichtgetrennt. Verpflegung und Unterkunft (ohne Getränke), Montag bis Freitag Turn- und Wassergymnastik-Lektionen, Freizeitangebot.

Einbettzimmerzuschlag

Fr. 56.—

Hotelgäste, die nicht mit eigenen Transportmitteln anreisen, holen wir in Twann (gratis) ab.

Adresse:

Tel. 032 / 85 21 85, CH-2516 Twannberg

Tessiner Wochenende für Blinde

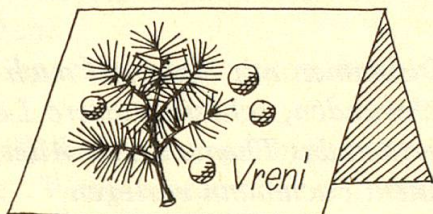
Eine schöne Idee liess sich der «Hotelplan» an einem September-Wochenende einfallen: In Zusammenarbeit mit den SBB, der Speisewagen-Gesellschaft und den Verkehrsbüros stellte er ein Programm zusammen, das spezifisch die Bedürfnisse der Blinden berücksichtigte. So war beispielsweise der Besuch des Museums in Ligornetto, wo die Skulpturen betastet werden

konnten, ein voller Erfolg, und auch die musikalischen Genüsse stiessen auf grosse Begeisterung: Der «Cirocolo Mandolinistico Aurora» aus Vacallo unterhielt die Gäste im Museumspark; ein Tessiner Duo wartete bis in die Nacht hinein mit bekannten Tessiner Liedern auf und motivierte schliesslich gar zum Tanz. Als feierlicher Abschluss wohnten die mehr als 80 Reiseteilnehmer am Sonntag einem Orgelkonzert in Riva San Vitale bei.

Kleine Geschenke erhalten – oder gewinnen – die Freundschaft

Wer an Altersnachmittagen gerne Verse vorliest, kann ein reizendes Buch erwerben: «**Hütisch Altersnomittag**» von **E. Grawehr-Fankhauser**, Preis: Fr. 9.80.

Für Bastelfreundinnen hat **Elsa Hösli** zwei kleine, anregende Bücher mit vielen originellen Ideen zusammengestellt. Eines mit Glückwunschkarten, eines mit Tischkarten und -dekorationen. Der Preis beträgt ebenfalls Fr. 9.80. Ein einfaches Beispiel für ein Tischkärtchen möchten wir Ihnen vorstellen!



Tischkarte

Material:

Thuja- oder Lonicerazweige

Halbkarton in heller Tönung

Pailletten

Konstruvit

Thuja-, Lonicera- oder ein anderer kleinblättriger Grünzweig wird in gewünschte Länge geschnitten und kurz flachgepresst. Aus Halbkarton fertigen wir ein Stellkärtchen, dessen Höhe und Breite sich nach der Garnitur richtet. Den Zweig kleben wir mit Konstruvit auf und verzieren ihn mit bunten Pailletten.

Erschienen sind alle drei Bücher im Neptun-Verlag, Kreuzlingen.

Auf «**Dämmerstunden**», Band III, von **Aline Wehrli** warten sicher viele Leserinnen. Das hübsch gestaltete Büchlein eignet sich vorzüglich als Geschenk oder Mitbringsel. Es kann zum Preis von Fr. 5.— bei Frau Aline Wehrli, Buchmattweg 9, 8057 Zürich, bestellt werden.

An die Bäume im Winter

Gute Bäume, die ihr die starr entblätterten Arme

Reckt zum Himmel und fleht wieder den Frühling herab!

Ach, ihr müsst noch harren, ihr armen Söhne der Erde,

Manche stürmige Nacht, manchen erstarrenden Tag!

Aber dann kommt wieder die Sonne mit grünendem Frühling.

Euch; nur kehret auch mir Frühling und Sonne zurück?

Harr geduldig, Herz, und birg in die Wurzel den Saft dir!

Unvermutet vielleicht treibt ihn das Schicksal empor.

Johann Gottfried Herder (1744—1803)



Foto Flora Press

Doppelsaughalter hält Gegenstände wie eine Extrahand

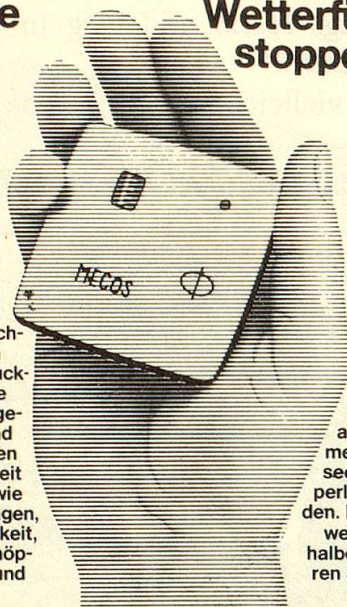
Eine Weltneuheit aus der Schweiz, der geniale Doppelsaughalter Fixofix bietet durch Festhalten von Gegenständen auf der Arbeitsfläche die Dienste einer Extrahand. Der Doppelsaughalter befestigt durch Vakuum Gegenstände auf glatten, flachen Flächen. Auf diese Weise erleichtert er viele Arbeiten in Küche und Haushalt sowie beim Basteln und Werken. Das Teigbeken hält unverrückbar auf dem Tisch. Behinderte und ältere Leute finden mit der «Extrahand» eine wertvolle Hilfe in vielen Bereichen. Die Anwendung ist kinderleicht. Zum Befestigen und Wegnehmen ist je nur eine leichte Drehung erforderlich.

FLP

(Bezugsquellen-Nachweis Hagro AG, 8136 Gattikon)

Abgespannt und Wetterfühlig?

**MECOS - der handliche, batterie-
betriebene Niederfrequenzsender
mit Spezial-Antenne und
unterschiedlichen Programmen
kann die Wetterfühligkeit
stoppen.**



Magnetische Wechselfelder, die von Wolken in Tiefdruckgebieten mehrere 100 km weit ausgesandt werden sind die Hauptursachen für Wetterfühligkeit und ihre Folgen wie z.B. Schlafstörungen, Migräne, Reizbarkeit, Nervosität, Erschöpfung, Müdigkeit und Depression.

MECOS erzeugt ein Wechselfeld das in Schönwettergebieten vorherrscht und führt den Körper auf normale Parameter zurück - also seelisches und körperliches Wohlbefinden. Eine tägliche Anwendung von einer halben bis zu mehreren Stunden ist ausreichend.

Fordern Sie unverbindlich Unterlagen und die 4-Wochen-Testkarte an.
Dazu einfach Anzeige ausschneiden, auf Postkarte kleben, Absender nicht vergessen und einsenden an:

**Hermaph AG
Technische Medizin
Zürichstrasse 56
6004 Luzern
MECOS, der Minisender
gegen Wetterfühligkeit**

Nachtrag zum Wellensittich

Eine Leserin schickt uns folgende hübsche Geschichte: «Der Wellensittich — ein beliebter Vogel» — das kann ich bestätigen. Ich habe meinen Hansi zuerst drei Wochen in den Ferien gehabt, später hat man ihn mir geschenkt, weil der Dackel der Besitzerin eifersüchtig auf ihn war. Sein Käfig war nie geschlossen. Wenn ich sass, flog er auf meine Schulter. Wollte ich schreiben, so pickte er nach der Spitze des Kugelschreibers. Beim Zeitungslesen zog er lange «Furchen» von oben bis unten durch die Zeitung. Jeder Besucher wurde beschnuppert, der Vogel liess dann manchmal etwas fallen, darum nähte ich extra Schulterkragen für die Gäste. Die für ihn gekaufte Badewanne hat er gefürchtet. Er zeigte mir, was er wollte: beim Salatwaschen kam er im Sturzflug und «duschte» unter dem sanft fliessenden Wasserhahn. Er war so zutraulich, dass ich mit ihm auch ausser Haus gehen konnte. Seltsamerweise kam er nie, wenn der Arzt mich besuchte. Er blieb dann unsichtbar und ruhig im andern Raum. Eines Abends ging ich mit ihm auf der Schulter vors Haus, die grelle Strassenlampe blendete ihn und er flog auf einen Baum. Leider war alles Suchen umsonst. So verlor ich meinen Hansi . . .

Frau M. M. in S.

Zusammen mit Hansi sei auch ihr Asthma verschwunden, schreibt unsere Leserin noch. Wir werden das Thema dieser Allergien gelegentlich einem Fachmann vorlegen.

Ein Aufruf an Strick- und Bastelfreunde!

Das «Brockehüsli» in Unterägeri hat sich in den Dienst der Querschnittgelähmten gestellt. Die Kinderartikel-Börse ist während der Woche an fünf Tagen regelmässig geöffnet. Jährlich kommen auf diese Weise einige tausend Franken für Paraplegiker zusammen. Die Nachfrage wird immer grösser. Allzuoft reicht das Angebot des «Lädeli» nicht. Frau Horat sucht deshalb dringend Kinderartikel zum Verkauf. Sie bittet daher strick- und bastelfreudige Leser um Unterstützung. Wenden Sie sich direkt an

*Frau Annemarie Horat, «Brockehüsli»,
Mühlegasse 3, 6314 Unterägeri*

Redaktion Elisabeth Schütt



Verstopfung?

Dr. med. Knobels

Knobeltee

mit der Heilkraft naturbelassener Kräuter wirkt zuverlässig. Auch im praktischen Filterbeutel, als Tabletten oder Dragées.



In Apotheken und Drogerien